

**Anlagen-Leistungsmerkmale**

Rufsignalisierung	
Frei konfigurierbar an welchem Endgerät ein Ruf signalisiert wird	✓
Beispiele	
Apothekerschaltung intern/extern (Türrufumleitung zum externen Teilnehmer)	✓/✓
Anrufweiterschaltung intern	✓
Anrufschutz für Intern- und Externanrufe, getrennt	✓/✓
Wählregeln	
Was passiert nach dem Auslösen einer Funktion?	✓
Beispiele	
Automatische Amtsholung (Direkt) intern/extern	✓/✓/✓
Rufumleitung intern oder extern in den Varianten ständig/bei besetzt oder/bei nicht melden	✓/✓/✓
Rufumleitung, Makeln, Konferenz über den 2. B-Kanal	✓
Rufumleitung, Follow me intern/extern	✓
Grundfunktionen	
Vorprogrammierte Funktionen, die meist nur noch zu aktivieren oder zu deaktivieren sind	✓
Beispiele	
Heranholen von Rufen/Rufübernahme (Pick-Up)	✓
Interngespräche kostenlos	✓
Realtime-Uhr mit Gangreserve bei Ausfall des ISDN-Anschlusses	✓
Rückfrage/Halten/Vermitteln	✓/✓/✓
Rückruf intern	✓
Dreierkonferenz intern/extern	✓/✓
Datenübertragung von 56.600 bps an den a/b-Ports	✓
SMS-Empfang an geeigneten Endgeräten	✓
Telefonschloss (Notruf ist möglich)	✓
Vermittlung externer Gespräche an interne Teilnehmer	✓
TK-Suite ES Software Zusatzfunktionen	
Komfortabler Filter- und CSV-Exportfunktionen	✓
CSV-Import vorhandener Telefonbücher	✓
CTI Wahl kostenlos	✓
Voice to Mail	
Voiceboxnachr. per E-Mail weiterleiten	✓
Parallelruf	
Ruf eines int. Benutzers und gleichzeitig ein externes Ziel	✓
Clip No Screening	
Multifunktion/Zeitsteuerung	
zur Schaltung von 20 versch. Vorgängen	✓

ISDN-Leistungsmerkmale*

Anklopfen/Anklopferschutz/Anklopfen abweisen	✓/✓/✓
Anrufliste	✓
ISDN-Umleitung in den Varianten ständig/bei besetzt/oder nicht melden	✓/✓/✓
Anrufweiterschaltung einer Durchwahlnummer	✓
Anzeigen/Unterdrücken der eigenen Rufnummer	✓/✓
Gesprächsweitergabe zum externen Teilnehmer	✓
ISDN-Rückruf bei Besetzt (CCBS)	✓
Parken von Gesprächen	✓
Rückfrage (Makeln)	✓
Umleitung der Nebenstellen am Anlagenanschluss (Partial Rerouting)	✓
X.31 am internen S0-Port	✓

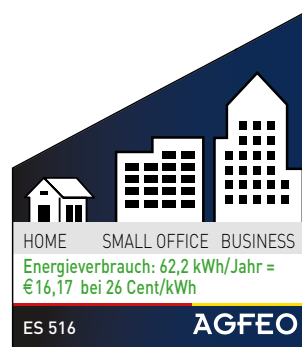
Die zentralen Stuelemente von **ES Kommunikationssystemen** sind die auf Benutzerebene zugewiesenen Profile mit Ruf- und Aktionsvarianten. Hier wird z.B. entschieden: ... wohin ein Anrufer weitergeleitet wird, an welches Telefon etc. ... was passiert, wenn dort niemand abnimmt oder gesprochen wird. ... welche Mailbox informiert werden soll. ... welche Anrufer (nach Telefonnummern) akzeptiert werden. Aufgeführte Leistungsmerkmale und Funktionen sind nur exemplarisch zu sehen, um eine gewisse Vergleichbarkeit mit anderen Systemen zu ermöglichen. Auf Grund der Vielzahl an möglichen Einstellungen (hier bis zu 1200) ist eine vollständige Aufzählung nicht möglich.

Leistungsmerkmale

Mögliche Funktionen des Kommunikationssystems am externen Anschluss erfragen Sie bitte beim jeweiligen Provider/Netzbetreiber.

Ergänzung Grundausbau

Der AGFEO SmartHomeServer ist in jedem AGFEO ES-Kommunikationssystem integriert. Bereits ab Werk können 3 Sensoren (Eingänge) sowie 3 Aktoren (Ausgänge) je Technologie genutzt werden. Des Weiteren lassen sich 3 Orte, 3 Schaltuhren, 3 astrologische Schaltuhren, 3 Verknüpfungen, 3 Zeitglieder und 3 Szenen einrichten. Weitere Funktionalitäten können optional über Lizenzen freigeschaltet werden. ES-SmartHome Lizenz 100.

**Grundausbau**

Gehäuse	Kompakt
Gehäusematerial	ABS Thermoplast
Gehäuseabmessungen BxHxT	295 x 198 x 75 mm
Produktgewicht	1,0 kg
Externe SIP-Konten	10
IP Sprachkanäle	4
SIP Registrar/für x SIP Endgeräte	1/8
ASIP Registrar/für x ASIP Endgeräte	1/8
TK-Suite Server	1
LAN-Schnittstelle	10/100
USB Host Schnittstelle	1
ISDN-Anschluss fest extern	-
S0-Anschluss fest intern	-
ISDN-S0-UP0 Anschluss schaltbar (Digitalport)	2
UP0-Anschluss fest intern	-
a/b Ports	8
TFE-Anschlussart	a/b-/FTZ (Audio über a/b Port 8)
RS 232 Schnittstelle	-
USB Schnittstelle	Buchse Typ B
Software	TK-Suite ES
Relais	3 x 30V DC/1A
Taster	1
Display	-
Vernetzung Anlage-Anlage	-
Zentrales Telefonbuch mit bis zu x Einträgen	5000
AIS	✓
AMS	-
Wartemusik	Default MOH oder ext. Musikquelle über max. 10 MB Klinke (a/b Port 7), Datei einspielbar
Modulsteckplätze	-
Voiceboxen	6
Max. Anzahl ASIP Systemtelefone S0/UP0	4
Max. Anzahl ASIP Systemtelefone	8
Max. Anzahl STE 40 pro Systemtelefon	4
Max. Anzahl STE 40 im Gesamtsystem	40
Energiebedarf	7,1 Watt
Stromversorgung	230 V, 50 HZ Schaltnetzteil int.
Rufvarianten	10
Rufprofile	10
Fernwartung	✓
SmartHome Server	1
Faxboxen	bis 3**

Unterschied zur ES 522

Best-Nr. 6101064

Best-Nr. 6101301

Best-Nr. 6101317

* Einige Funktionen basieren auf dem Leistungsangebot des verwendeten Providers.

** Über eine Lizenz 3 Faxboxen freischaltbar